

Heidelberg und seine Universität.

Heidelberg

und seine

Universität

von

Theodor Palatinus.



Freiburg im Breisgau.

Herder'sche Verlagsanstalt
1886.

Zweigniederlassungen in Strassburg, München und St. Louis,
Wien I., Wollzeile 33: B. Herder, Verlag.

Frud der Aktiengesellschaft „Rhenania“ in Karlsruhe

Inhaltsverzeichniß.

	Seite.
Borwort	VII.
I. Heidelberg und die Pfalz vor Gründung der „Alma Ruperta“	1
II. Die Jugendzeit der Neckarhochschule	9
III. Die Glanzperiode der Hochschule und ihr rasches Sinken in Folge der „Reformation“	24
IV. Die „Alma Ruperta“ vor und nach dem dreißigjährigen Krieg	38
V. Das dritte Centenarium der „Alma Ruperta“	41
VI. Die Folgen des Orleans'schen Erbfolgekrieges für die Neckarhochschule	54
VII. Karl Philipp (1716—1742) und seine Schöpfungen in der Pfalz	69
VIII. Die Verdienste des Churfürsten Karl Theodor um die „Alma Ruperta“	73
IX. Der Nationalismus an den protestantischen und katholischen Universitäten und die „Alma Ruperta“	80
X. Bilder aus den Professorenkreisen	95
XI. Fortsetzung	118
XII. Die Feier des 400jährigen Jubiläums der „Alma Ruperta“	123
XIII. Verfall und Wiederaufbau des Heidelberger Museumsgebäude bei Beginn des 19. Jahrhunderts	132
XIV. Die Romantiker in Heidelberg	148
XV. Die von Karl Friedrich neu berufenen Lehrkräfte der „Ruperto Carola“	160
XVI. Schlußwort	168

(Druckfehler - Berichtigung.) In einem Theil der Auflage: Seite 10, Zeile 3 liess für „errichtet“: gegründet. Seite 63, Zeile 29 der Anmerkung liess für „ihren“: ihrem. Seite 138, Zeile 3 liess für „Resulat“: Resultate. Seite 142, Zeile 13 liess für; „Stadt“: statt.